



Karlsruhe, 14.09.2011

Stuttgart-21-Gegner formieren sich

Die Verbände aus der Region Karlsruhe, die gegen Stuttgart 21 sind, wollen den „Wahlkampf“ zum Volksentscheid im November koordiniert führen. Das ist das Ergebnis eines Treffens von Grünen aus Stadt und Landkreis Karlsruhe, Freien Wählern Karlsruhe, dem Regionalverband des BUND, der Initiative „Baden gegen Stuttgart 21“ und dem Kreisverband des Verkehrsclub Deutschland (VCD).

Geplant ist eine Auftaktveranstaltung mit Prominenten im Oktober. Der Schwerpunkt soll anschließend auf breit gestreuter Information über Stuttgart 21 liegen. Dazu sind Plakate, Infostände und die großflächige Verteilung von Faltblättern geplant. Ziel ist eine hohe Wahlbeteiligung in der gesamten Region Karlsruhe und dabei eine deutliche Mehrheit gegen das Projekt. Zur weiteren Organisation sind wöchentliche Treffen vereinbart.

Besonders thematisiert werden sollen die Ausgaben des Landes für den Bahnhofsbaus von fast 1 Mrd. EUR, die im ganzen Land für sinnvolle Maßnahmen fehlen werden. Davon ist in der Region Karlsruhe auch der Ausbau der Rheintalbahn betroffen. Wie der Stresstest ergeben hat, würde aber auch eine schlechtere Anbindung von Nordbaden an Stuttgart die Folge sein, wenn der Bahnhof wie geplant verkleinert würde.

Das Bündnis will bei weiteren Verbänden anfragen, ob sie die Kampagne unterstützen wollen.

Für Rückfragen: Johannes Honné, GRÜNE Karlsruhe, Tel. 0721 / 8 19 88 87